

RAT

Beschlussvorlage

TOP: Endausbau Krummenscheider Weg

Vorgesehene Beratungsfolge:

Rat der Stadt Lüdenscheid

Termine:

16.06.2008

Beschlussvorschlag:

Der Krummenscheider Weg wird in den Abschnitten Schulstraße – Rathmecker Platz und Rathmecker Platz – Rathmecker Weg entsprechend dem mit den Anliegern abgestimmten Ausbaukonzept endgültig hergestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	350.000,00 €
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt. 1.634.9529.5

Grundlage der Aufgabe:

Die Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben.

Begründung:

Am 23.04.2008 fand eine Bürgerversammlung mit den Anliegern des Krummscheider Weges statt, in der folgendes Ausbaukonzept vorgestellt wurde:

Im Abschnitt zwischen Schulstraße und Rathmecker Platz orientiert sich der Ausbau am Bestand. Der einseitige Gehweg soll eine durchgängige Breite von 1,50 m erhalten. Die Leitplanke auf der gegenüberliegenden Seite bleibt in ihrer Lage bestehen. Davor wird als Randeinfassung ein Bord eingebaut. Damit verbleibt eine Fahrbahnbreite von 3,50 m. Dies lässt nach wie vor nur ein wechselseitiges Passieren der Fahrzeuge zu.

Im Abschnitt zwischen Rathmecker Platz und Rathmecker Weg sieht die Planung eine Ausbaubreite von 5,50 m im Mittel vor. Der Straßenraum weist eine so geringe Breite auf, dass das Anlegen von Gehwegen nicht möglich ist. Daher wird dieser Bereich als Mischverkehrsfläche ausgebildet und anschließend als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Die Anlieger beklagten hauptsächlich die unbefriedigende Situation in der Engstelle und schlugen Alternativen wie einen zweistreifigen Ausbau oder die Sperrung der Straße vor. Dies waren jedoch Einzelmeinungen. Die Anlieger, die beitragsrechtlich zu den Kosten dieses Abschnittes herangezogen werden, sprachen sich einstimmig gegen eine Verbreiterung und eine damit verbundene deutliche Kostensteigerung aus.

Da insgesamt kein einheitliches Meinungsbild bezüglich der Ausbauplanung zu erkennen war, wurde letztendlich eine weitere Bürgerversammlung vereinbart, in der weitere Varianten vorgestellt werden sollten.

Die zweite Bürgerversammlung fand am 03.06.2008 statt. Es wurden noch einmal die von der Verwaltung favorisierten Varianten ausführlich erläutert. Es wurde deutlich gemacht, dass die Verwaltung eine finanziell zumutbare Lösung für die Anlieger möchte und daher von einer Verbreiterung der Engstelle absieht. Zur Verbesserung des Verkehrsablaufs ist geplant, baulich eine Warteposition an beiden Enden der Engstelle zu schaffen. An dieser Stelle müssen Fahrzeugführer warten, wenn sich bereits ein Fahrzeug in der Engstelle befindet. Sie ist so breit, dass dort Begegnungsverkehr stattfinden kann.

Auch der Ausbau des Abschnittes Rathmecker Platz – Rathmecker Weg als verkehrsberuhigter Bereich stellt gegenüber einem Ausbau mit Gehweg die kostengünstigere Variante dar und bietet zudem eine höhere Aufenthaltsqualität.

Die Anlieger zeigten sich einverstanden mit dem vorgestellten Ausbaukonzept.

Lüdenscheid, den 10.06.2008

In Vertretung

Theissen
Beigeordneter